



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 30.06.2022

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
am Mittwoch, 6. Juli 2022, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

### HINWEIS:

Es wird empfohlen, während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 18.05.2022 und 25.05.2022
2. **22-F-69-0039**

Demografischer Wandel; Altersstrukturen-Analyse der Ämter und Gesellschaften  
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022-

Im Rahmen einer erfolgreichen Personalbedarfsplanung werden in Unternehmen sog. Altersstrukturanalysen durchgeführt. Dabei geht es primär um das strukturelle und durchschnittliche Alter der Belegschaft und nicht um das konkrete Alter einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mittels der Analyse sollen Probleme bzw. Engpässe in der Altersstruktur erkannt werden, damit frühzeitig gegengesteuert werden kann, wenn

beispielsweise mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitgleich in Rente gehen. Die Altersstruktur wird für das gesamte Unternehmen und für einzelne Organisations- / Geschäftsbereiche (z.B. Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Verwaltung) analysiert, schließlich kann es sein, dass die Altersstruktur für das gesamte Unternehmen auf den ersten Blick ausgewogen aussieht - aber beispielsweise alle Entwicklungsingenieure zeitgleich in Rente gehen.

Der Finanz- & Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. in welchen städtischen Gesellschaften und Ämtern Altersstrukturanalysen durchgeführt werden?
2. ob es eine einheitliche Klassifizierung hinsichtlich der Altersstruktur gibt?
3. ob Kriterien wie Betriebszugehörigkeit (Erfahrung), Qualifikation (Ausbildung, Meister, Studium, Promotion) oder Position (Führungskraft) in die Analyse einbezogen werden?
4. ob die Daten vom Personalcontrolling genutzt werden? Wenn ja, in welcher Form?
5. ob eine Aussage getroffen werden kann, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze in den kommenden 5, 10 Jahren ausscheiden?

### 3. **22-F-69-0040**

Für einen Kassensturz, der seinen Namen verdient - langfristige Trends im städtischen Haushalt berücksichtigen

-Antrag der Fraktionen von FDP, CDU & BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022-

Die derzeitige Entwicklung des städtischen Haushalts stimmt wenig hoffnungsfroh. Mit dem Genehmigungs- und Begleiterlass hat das Innenministerium als Kommunalaufsichtsbehörde der LHW nicht nur hohe Anforderungen an den Haushaltsvollzug 2022 gestellt, sondern auch den Haushalt 2023 vorerst nicht genehmigt. Die schlechte Entwicklung der Steuereinnahmen lässt die städtischen Rücklagen weiter schmelzen, eine kurzfristige Erholung ist nicht in Sicht. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahren weitere Belastungen auf den städtischen Haushalt zukommen, u.a. durch die Fertigstellung mehrerer im Mietmodelle umgesetzten Projekte. Es droht eine Haushaltsschieflage, die zu Steuererhöhungen oder Leistungseinschränkungen führen kann.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. bis zur nächsten Sitzung zu berichten, wieso sich die Gewerbesteuerentwicklung in Wiesbaden deutlich negativer darstellt als in anderen hessischen Großstädten.
2. mit dem Kassensturz eine aktualisierte Finanz- und Erfolgsplanung für die Jahre 2023-2026 vorzulegen.
3. die jährlichen Auswirkungen der einzelnen umgesetzten, in Umsetzung befindlichen und geplanten Mietmodelle auf den Verwaltungshaushalt bis 2030 darzustellen.
4. mit dem Kassensturz darzustellen, wie hoch sich die Steuerkraft pro Einwohner in Wiesbaden darstellen müsste, damit die derzeitigen Personal- und Versorgungskosten (inkl. Tarifsteigerungen) bei einer angestrebten Besetzung von 85% der im Stellenplan vorhandenen Stellen, bei den über die nächsten Jahren wachsenden Kosten für die Mietmodell-Projekte und gleichbleibenden Investitionsvolumen und den erwarteten Schlüsselzuweisungen, finanziert werden können.
5. mit dem Kassensturz darzustellen, in welchem Korridor sich der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den städtischen Ausgaben bis 2030 entwickeln wird.

6. bei ELW und WLW zu erfragen, wie sich Aufwendungen und Umsätze bei den derzeit prognostizierten/zu zahlenden Energiepreisen bis Ende 2023 entwickeln werden und bei drohender Unterdeckung sofortige Sparmaßnahmen in die Wege zu leiten, um so Gebührenerhöhungen von vermeiden.

#### 4. 22-F-63-0057

Innovationen, Nachhaltigkeit und Soziales stärker bei öffentlichen Vergaben berücksichtigen  
-Antrag der Fraktionen Volt & Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die LINKE vom 28.06.2022-

Das Vergaberecht bietet auch der Stadt Wiesbaden als öffentliche Beschafferin verschiedene Möglichkeiten im Vergabeverfahren innovative, umweltbezogene und soziale Faktoren verstärkt zu berücksichtigen. So kann die Stadt einen gezielten Beitrag zu einer modernen, standhaften und zukunftsfähigen Wirtschaft des 21. Jahrhunderts leisten. Hierfür bieten Bund, Länder und die Europäische Union verschiedene und vielfältige Beratungsmöglichkeiten zur rechtssicheren Ausschreibung und Auftragsvergabe an.

Beispielsweise hat die Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (Kleine und mittlere Unternehmen) der Europäischen Kommission im Jahr 2020 71 gute Beispiele für sozial verantwortliche öffentliche Auftragsvergaben aus ganz Europa zusammengestellt. Hiervon können öffentliche Beschaffer aus ganz Europa lernen. Darüber hinaus schlägt die Europäische Kommission die Ansätze der vorkommerziellen Auftragsvergabe (Pre-commercial Procurement - PCP) und der Vergabe öffentlicher Aufträge für innovative Lösungen (Public Procurement of innovative Solutions - PPI) vor und bietet durch die "European Assistance for Innovation Procurement Initiative" eine kostenfreie Unterstützung/Beratung für öffentliche Beschaffer\*innen an. Hierfür kann sich alle drei Monate beworben werden.

Der Ausschuss wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
  - a. inwieweit die Kernverwaltung und die städtischen Eigenbetriebe von der Möglichkeit zur Festlegung von sozialen, ökologischen und innovativen Zielen (Nachhaltigkeitskriterien gemäß §97 Abs. 3 GWB und §31 Abs. 3 VgV) in der Vergangenheit Gebrauch gemacht haben.
  - b. wie die Anforderungen des § 97 Abs. 4 S. 1 GWB, wonach mittelständische Interessen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vornehmlich zu berücksichtigen sind, bisher in der Praxis umgesetzt wurden.
  - c. Ob in der Vergangenheit bereits Beratungsangebote wahrgenommen wurden mit dem Ziel, die Auftragsvergabe innovativer, sozialer und nachhaltiger zu gestalten. Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?
  - d. Welche wichtigen Lehren für die Stadt Wiesbaden aus den 71 Fallbeispielen zur verantwortungsvollen öffentlichen Vergabe der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU gezogen werden können und in welchen Bereichen eine Übertragbarkeit auf die Stadt Wiesbaden sinnvoll und passend sein kann.
  - e. Wie der Magistrat die PCP- und PCI-Vergabeverfahren beurteilt, ob dem Magistrat die Unterstützung der EU bekannt ist und ob eine Inanspruchnahme/Bewerbung zur Unterstützung denkbar und geplant ist.
2. konkrete Projekte zu identifizieren, welche zukünftig für eine Bewerbung um die Beratung bei der vorkommerziellen Auftragsvergabe oder der Vergabe öffentlicher Aufträge für innovative Lösungen in Frage kommen und dem Ausschuss hierüber regelmäßig zu berichten.

5. **22-V-20-0004** **DL 20/22-9, 02/22-7**  
Budgetgrundsätze 2022/2023

6. **22-V-20-0027** **DL 19/22-12**  
1. Haushaltsplan 2022/2023 - Genehmigungs- und Begleiterlass der Aufsichtsbehörde (Haushaltsplan 2022), 2. Haushaltsvollzug 2022 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 107 HGO

7. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

8. Verschiedenes

### Tagesordnung II

1. **21-F-55-0051** **DL 22/22-1**  
Prüfrechte bei der HSK implementieren  
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 10.11.2021 -

2. **21-F-64-0006**  
Situation der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter bei städtischen Beteiligungen  
-Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 03.11.2021-

**ANLAGE: Bericht des Oberbürgermeisters vom 13.05.2022**

3. **22-F-69-0018**  
Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden bei den Skandalen bei ESWE Verkehr  
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 16. März 2022-

**ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat V) vom 21.06.2022**

4. **22-V-01-0015** **DL 22/22-2, 21/22-1**  
Grundsatzvorlage Sanierung Walhalla

5. **22-V-01-0018** **DL 23/22-2**  
Vorabfreigabe von Stellen der Feuerwehr Wiesbaden
  
6. **22-V-02-8009** **DL 23/22-3**  
Zuschussvertrag Sporthilfe Wiesbaden e. V. - City Marathon 2022
  
7. **22-V-04-0003** **DL 22/22-3, 21/22-2**  
Platz der deutschen Einheit: Stadtplatz und Tiefgarage
  
8. **22-V-04-0004** **DL 19/22-10**  
Wahl von Betriebskommissionsmitgliedern der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden
  
9. **22-V-05-0015** **DL 20/22-6**  
Änderung Bewohnerparkgebühren / Finanzierung des vergünstigten Kinder- und Jugendtickets für den ÖPNV
  
10. **22-V-05-0030** **DL 19/22-11**  
Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates V für das 3. Quartal 2022
  
11. **22-V-10-0003** **DL 20/22-8**  
Neubau Haus der Vereine Igstadt - Grundsatzvorlage
  
12. **22-V-10-0004** **DL 22/22-4, 21/22-3**  
Sanierung Rathaus - Vorstellung der Vorplanungen
  
13. **22-V-10-0005** **DL 23/22-4**  
Ausweitung der Sanierungsmaßnahmen im Tattersall
  
14. **22-V-20-0025** **DL 22/22-5, 20/22-10**  
Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2022 zum Stichtag 2. Mai 2022

15. **22-V-23-0003** **DL 23/22-4 NÖ, 22/22-6**  
Parkhaus an der Klarenthaler Straße - Mittelmehrbedarf Generalunternehmer
16. **22-V-40-0013** **DL 20/22-13**  
Finanzbericht Schulamt 1. Halbjahr
17. **22-V-41-0007** **DL 19/22-17**  
Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Abschluss 2021, Etat 2022
18. **22-V-41-0008** **DL 19/22-18**  
Beitritt der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH
19. **22-V-41-0009** **DL 19/22-19**  
Verlängerung des Betrauungsakts zugunsten des Kulturzentrums Schlachthof Wiesbaden e. V.
20. **22-V-41-0010** **DL 19/22-20**  
Neufassung der Richtlinien des Alexej-von-Jawlensky-Preises
21. **22-V-51-0014** **DL 19/22-21**  
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Entwicklung der Wohngebiete "Bierstadt Nord" und "Oberlinstraße" in Bierstadt, Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte durch die SEG
22. **22-V-51-0015** **DL 19/22-22**  
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Errichtung einer Interimskita für die AWO Krippe Kastel auf dem Grundstück Wiesbadener Landstraße 36 durch die SEG
23. **22-V-51-0025** **DL 19/22-24**  
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte im Nelkenweg 1 in Wiesbaden-Freudenberg durch EVIM

- |            |   |                            |
|------------|---|----------------------------|
| <b>24.</b> | <b>22-V-51-0031</b>   | <b>DL 22/22-7, 21/22-4</b> |
|            | Kommunikation stärken - Einführung einer Kommunikations App in städtischen Kindertagesstätten                   |                            |
| <b>25.</b> | <b>22-V-51-0032</b>   | <b>DL 22/22-8, 21/22-5</b> |
|            | Konzeptentwicklung zur Fachkräftesicherung in städtischen Kindertagesstätten                                    |                            |
| <b>26.</b> | <b>22-V-52-0006</b>   | <b>DL 19/22-25</b>         |
|            | Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2022, Teil 1                                  |                            |
| <b>27.</b> | <b>22-V-52-0007</b>   | <b>DL 19/22-26</b>         |
|            | Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für Sportvereine 2022-1  |                            |
| <b>28.</b> | <b>22-V-52-0008</b>   | <b>DL 19/22-27</b>         |
|            | Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung 2022  |                            |
| <b>29.</b> | <b>22-V-53-0006</b>   | <b>DL 23/22-5</b>          |
|            | Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst 2022 - 2026   |                            |
| <b>30.</b> | <b>22-V-63-0005</b>   | <b>DL 23/22-7</b>          |
|            | Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren der Landeshauptstadt Wiesbaden (Bauaufsichtsgebührensatzung) |                            |
| <b>31.</b> | <b>22-V-66-0208</b>   | <b>DL 20/22-15</b>         |
|            | Haltepunkt Wallauer Spange - Freigabe von Planungsmitteln   |                            |
| <b>32.</b> | <b>22-V-66-0216</b>   | <b>DL 20/22-16</b>         |
|            | Hochheimer Straße - Einrichtung einer Radverkehrsanlage, Luftreinhalteplan                                      |                            |
| <b>33.</b> | <b>22-V-66-0218</b>   | <b>DL 20/22-17</b>         |
|            | Yorckstraße - Grundhafte Erneuerung, Ausführungsvorlage   |                            |

- 34. 22-V-66-0220** **DL 22/22-12, 21/22-7**  
Förderprogramm Lebendige Zentren - Gerichtsstraße - Grundhafte Erneuerung und Einrichtung Fußgängerzone
- 35. 22-V-66-0222** **DL 20/22-18**  
Umbau KP Klarenthaler Straße - Aktualisierung Radverkehrsanlagen und Busbeschleunigung - Luftreinhalteplan
- 36. 22-V-67-0004** **DL 20/22-19**  
Kinderspielplatz Herbert-Anlage; Freigabe von Planungsmitteln
- 37. 22-V-67-0006** **DL 20/22-20**  
Freizeitgelände Kransand
- 38. 22-V-67-0007** **DL 20/22-21**  
Freigabe Planungsmittel, Spiel- und Freizeitflächen WI/AKK
- 39. 22-V-86-0001** **DL 22/22-13, 21/22-8**  
Neubau Sportpark Rheinhöhe

## NÖ Tagesordnung II

- 1. 21-V-23-0238** **DL 23/22-1 NÖ, 44/21-1 NÖ, 42/21-2 NÖ**  
Ankauf Domäne Mechtildshausen und Sternenhof alt und Abschluss Erbbaurecht WJW
- 2. 22-V-06-0006** **DL 23/22-2 NÖ**  
Hofgut Klarenthal - Rückgabe an die Landeshauptstadt Wiesbaden
- 3. 22-V-20-0017** **DL 19/22-1 NÖ**  
Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2021 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

- |     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
| 4.  | <b>22-V-20-0022</b>   | <b>DL 19/22-2 NÖ</b> |
|     | Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 1. Quartal 2022   |                      |
| 5.  | <b>22-V-20-0023</b>   | <b>DL 19/22-3 NÖ</b> |
|     | Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2021   |                      |
| 6.  | <b>22-V-20-0024</b>   | <b>DL 20/22-1 NÖ</b> |
|     | SAP 4 HANA Ausschreibung Beratungstätigkeiten   |                      |
| 7.  | <b>22-V-20-0026</b>   | <b>DL 20/22-2 NÖ</b> |
|     | Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 30.04.2022 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020                     |                      |
| 8.  | <b>22-V-20-0028</b>   | <b>DL 20/22-3 NÖ</b> |
|     | Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht I/2022   |                      |
| 9.  | <b>22-V-20-0031</b>   | <b>DL 23/22-3 NÖ</b> |
|     | Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft  |                      |
| 10. | <b>22-V-23-0308</b>   | <b>DL 22/22-1 NÖ</b> |
|     | Verkauf eines Objekts in Dotzheim   |                      |
| 11. | <b>22-V-23-0313</b>   | <b>DL 22/22-2 NÖ</b> |
|     | Übertragung eines Grundstücks zur Errichtung einer Kindertagesstätte  |                      |
| 12. | <b>22-V-64-0003</b>   | <b>DL 20/22-4 NÖ</b> |
|     | Neuanmietung von Erdgeschossflächen im Objekt Kreuzberger Ring 36 für die Betriebswerkstätten des Sportamtes und des Hochbauamtes |                      |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Dr. Reinhard Völker**  
Vorsitzender